Zeitschrift: Taschenbücher der Historischen Gesellschaft des Kantons Aargau
Herausgeber: Historische Gesellschaft des Kantons Aargau
Band: - (1930)

Artikel: Das älteste Stadtsiegel von Mellingen
Autor: Merz, Walter
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-111550

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das
älteste Stadtsiegel von Mellingen.

Von Walther Merz.

Vom ältesten Mellinger Stadtsiegel hatte man bis jetzt nur die Beschreibung von J. E. Kopp Geschichte d. eidg. Bünde II[1] 574 Note 1 (1847), der es noch an der Urkunde vom 19. IV. 1265 im Wettinger Archiv (Nr. 128) sah: „In dem S. Civium. De. Mellingen an der Urk. 19 April 1265 ist ein großer Vogel, sitzend auf einem Aste, mit zurückgekehrtem Kopfe, wie bei Ansoltingen, und um denselben ⌒." Nachher fiel es ab und verschwand. Bei der Neuordnung des Staatsarchivs Aargau fand sich nun unter zahlreichen abgefallenen Siegeln auch dieses Siegel mit der Umschrift: ✠ · S · CIVIVM · DE· MellINGEN · ; die Darstellung weist den Adler mit Nimbus dh. (nach Hesek. I 10) das Symbol des Evangelisten Johannes, des Kirchenpatrons von Mellingen (vgl. das Siegel des Kirchherrn Peter von Mellingen [✠ S'P]ETRI · PLEBANI · IN · MELLINGE[N] vom 26. III. 1313, Stadtarchiv Mellingen: Urk. 4). Seit Kopp es sah, ist es am Rande etwas beschädigt worden, wie die Abbildung weist.